



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Trostbrunn Das ist/ Tröstliche vnnd außführliche erklärung von dem Vertrawen auff Gott

Du Sault, Nicolas

Cölln, 1659

Den Wohl Ehrwürdigen/ Edlen/ vnd Tugendreichen Andächtigen Frawen
vnd Jungfrawen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46766](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46766)



Den Wohl Ehrwürdigen / Edlen / vnd
Tugendreichen Andächtigen Frauen vnd
Jungfrauen.

Ottiliae Lydvinae Michaëls Abba-
tissæ.

Cordulae Eckards seniorij Abbat: vnd
Iubilatiæ.

Annæ Großfürst Priorin.

Mariæ Gründmans.

Elisabethæ Michaëls.

Hedvigæ Stumpeliæ.

Annæ Victoriae Schwarz kopffs.

Annæ Cordulae Püsenreuters.

Veronicae Schopens.

Euphrasiae Kochs.

Ludgardi Primhers.

Humbelinae Gibbelhäufens.

Sophiæ Agneti Prattenbergs.

Vnd sambtlichen andern Geistlichen Jung-
frauen des vhralten Klosters

Woltingenroden

Des H. Cistercienser Ordens im Stifte
Hildeckheim.

Meinen Ehrungünstigen Frauen vnd
Jungfrauen.

*
—

Nette

DEDICATIO.



Dennach ich in mei-
 nem Buchhandel
 von anfang immer-
 dar auff alsolche
 Bücher am meisten gezielet/
 vnd bedacht gewesen / welche
 zu ewigem nutzen der Christli-
 chen Seelen am bequämlichst
 vnd dienendligst / mit dieser
 gänzlichet alleiniger meinung/
 damit / mit einer solcher lieb
 meinem nächsten dienen mög-
 te / die von der zeit sich bis in die
 weite Ewigkeit erstreckte / al-
 hier in der zeit mit guten Gott-
 seeligen Geistreichen Büche-
 ren gute anleitung / vnd durch
 krafft der mitwirkenden Gna-
 den

DEDICATIO.

de des H. Geistes / ohn welche
 all vnser vnderstehungē nicht
 hefften vñ helffen / einen solchē
 nach druck / gebē thäte / welch-
 er ihn zu Ewiger wollfahrt be-
 quāmete: vnd mir vorm jahr /
 auß der Obern Provinz des
 Elfaß auß dem Collegio Patrum
 Societatis Iesu zu Molkheim ein
 Register oder verzeichnis v-
 bersant worden dern Büchern
 so der Ehrwürdige Pater Mel-
 chior Breidenbach desselbigen
 Collegij hatte in die hochteutsche
 sprach auß der Frankösischen
 vbergesetzt (welches fürtreffli-
 chen Mans Guldeneß werck
 nemlich das Christlich Jahr

(†) 2

R. 21

DEDICATIO.

R. d. P. Ioannis Suffren der Societät Iesu
von ihme ebemässig vbergesetzt
ich kurz zuvor hatte in mei-
ner Druckerer dem gemeinen
nutzen zum besten auffgelagt/
vnd ich darinnen gelesen den
Titul dises Buchs/vom Ver-
trauen auff Gott/wie selbiger
weisslöffiger voran zu sehen
ist / hab ich bey mir erwogen/
wie nützlich diese Lehr guten
frommē Seelen könnte sein/ zu
erleichterung ihres guten fort-
gangs im Gottseeligē andäch-
tigen leben/ als bald ein grosse
begird darzu geschöpffet/ vnd
auff's eifrigst begehret/ mir so
bald immer möglich die Copien
zukommen zu lassen; warinnen
mir

DEDICATIO.

mir alsobald willfahret worden vom Collegio der Societät Iesu in Molsheim vnd selbige hin-
 under gesand / welche ich dan
 nicht lang auff gehalten / sonde-
 ren in nächster gelegheit vn-
 der die Press gebracht in mei-
 ner Druckerey vñ iekund Gott
 sey lob / verfertiget. Welches
 Buch in dem ich nuhn in dem
 Truck besser vnd besser durch-
 lesen / mir vber die massen
 wol gefallet / weilen darin eine
 Sonnenklare vnderrichtung
 wie wir durch diese wissenschafft /
 mit viel weniger mühe vnserer
 vocation nach leben vnd vnserer
 Seelen heil wircken können /

DEDICATIO.

wan wir nur das wenigst vn-
 serer schwachen kräfte nit ver-
 absäumen wollen/ vnd so viel
 vns Gott der Herr deren mit
 seiner gnad verlihen/ nit in Ei-
 telkeit verschertze/ sondern das-
 selbig trewlich verrichtend/
 was er vns gebottē (dessen ge-
 bott nit schwär vn̄ joch süß ist)
 das vbrige/ so in vnserer macht
 nit ist/ vnd wamit sich vnse-
 re angeborne schwachheit der
 Kleinmütigkeit offit in vielfäl-
 tige vnruhe setzet/ als da seind
 die sorgen zukünfftiger zeit zu-
 fällen/ was hie vnd dort vns
 zu leiden vorfallen könne/ wie
 wir dise oder iene nahrung der
 Speiß

DEDICATIO.

Speiß vnd Kleidung zu wegen
 bringē mögē / ꝛ. gänzlich der
 fürsichtigkeit Gottes vnser
 Himlischen Vatters heimstel-
 len / dessen Verheißung vnd
 wort in Ewigkeit bleiben vnd
 vnfehlbar wirken / wann wir
 nur ein ieglicher in seinē stande
 vnd beruff demselben außs-
 treulichst obligen werden
 was er vns befohlen / nemlich
 suchen vor allem das Himmel-
 reich vnd die gerechtigkeit.
 Darauff er vns versprochen
 fastiglich / daß er vns alles
 anders will zuwerffen / vnd
 vns nach seinem Ebenbild er-
 schaffenē mēschen viel mehr /

(†) 4 weto

DEDICATIO.

weilen er es auch dem vnver-
 münftigem Vieh versorget / vnd
 viel mehr den frommen vnd
 trewen Kindern Gottes / da er
 auch seine Son vber die vnge-
 rechtē auffgehen lasset / vñ sei-
 nen regen vber selbige kömen.
 Es ist mir iederzeit von kindt-
 heit so offte schmerzlich vorkö-
 men / als offte mir vorgeworf-
 fen worden (wan ich die All-
 macht Gottes vnd wunderthä-
 tigkeiten preisen wollē in sich-
 ren fällen) Gott ihue jekziger
 zeit keine wunderwerck mehr /
 vnd dergleichen wort / vnd hat
 mich gedüncket / als wann sie
 den vnveränderlichē Gott für
 einen

DEDICATIO,

einen veränderlichen vnd vn-
 beständigen Gott ietz hielten/
 nicht mehr trawent auff den
 Ewigen nachdruck der krafft
 seiner worten/ als wan er vn-
 derworffen were worden seit-
 hero einiger menschlicher ab-
 mattung vñ vergessenheit. Da
 doch Gott vnser Herz sein vn-
 begreiflich/ vnd Ewigbestän-
 dige vnd im geringsten pünct-
 lein nit verendliche wesenheit
 anzudeuten / sich dieser wort
 gebrauchet: Ego sum qui sum. Ich
 bin/ der ich Bin/ nemlich von
 Ewigkeit zu Ewigkeit in ei-
 nem immerwerendē wesen sei-
 ner kräfte, allzeit gleich weiß/

(†)

allzeit

DEDICATIO.

allezeit gleich mächtig / allezeit
gleich allwissent / gleich trew /
allezeit gleich barmherzig /
gleich gerecht / vnd an sich kei-
nen mangel leident. Das aber
seine wunder icht oft nit ge-
spüret werden / ist die vrsach /
dieweil wir vns selbstē die ver-
hindernus in den weg stellen
vnseris Mißtrauens vnd vn-
ordentlichen lebens / so nicht
gerichtet nach seinem wunsch
vnd willen / vnd weilen wir
seine wunderbarliche gaaben
nicht danckbarlich gnug er-
kennen vnd gebrauchen.

Zu besserung dann vieler irriger me-
nungen / vnd zu rettung der Ehren dessel-
grossen immerzu wunderthätigen Gottes /
hab

DEDICATIO.

hab ich diesen tractat geiffert zu haben / vñ
 vnserm lieben teutschen Vatterlandt in
 offenem druck vorzustellen / vñnd allen
 frommen vñnd trewen Seelen damit zu
 dienen; von herzē wündschen di / daß groß
 gemacht werde der grosse Gott / vñd ver-
 grössert werde in vnserer erkantnis / war-
 innen er vñelē gar klein gewesen / da er son-
 stē also groß / daß seiner großheit kein endt.
 Diese Tractat aber das ich mit Erw. Boll.
 Ehrwürden vñnd ganzer Gottseeliger
 versammlung nahmen verziereu wollen vñ
 ihnen dediciren / darzu hatt mich bewe-
 get der gute geruch ihres Gottseeligen
 recht eiffrigen lebens so vñnder andern mit
 auch zu Dhyren kommen / vñnd wie ihnen
 viele auß meinem Buchhandel vñnd
 Truckerey herfür gekommene Bücher gar
 angenehm bishero gewesen vñnd eiffertig
 von ihnen zu wegen gebracht / also hoffe
 ich / werde diser hochnütliche mit ihren
 vñnd ihres Klosters nahmen verzierrter
 Tractat am allerangenehmstē sein / Gott
 gebe / zu dessen Ehr alles von mir gemel-

(t) 6 net/

DEDICATIO.

net/ daß sie hier auß himmlische Weisheit
erlernend/ mögen allzeit sein vnd verblei-
ben / in der zahl der liebsten kindern Got-
tes/ diß von hernen wünschende

verbleibe.

Ewer Wohl Ehrwürden
Edel Lieb: vnd And.

Demütigster diener
Wilhelm Friessem Buchhändler.

Cölln den 28. Julij

FACVL